

19.05.2014

Patchwork-Familienferienwoche

„Liebe erlebbar machen“



Zum vierten Mal fand in diesem Jahr die Patchwork-Familienferienwoche auf dem Seehof der Heilsarmee in Plön statt. Insgesamt elf Familien (34 Personen), die sich durch besondere Lebensumstände keine Ferienreise leisten können, wurden von Korpsoffizieren (Gemeindeleitern der Heilsarmee) aus Hannover, Solingen, Köln und Pforzheim eingeladen. Das siebenköpfige Mitarbeiterteam, bestehend aus Sozialpädagogen, Seelsorger, einem Erlebnispädagogen, einem Lehramtsstudenten und einer Erzieherin, begleiteten, ermutigten und halfen bei der Gestaltung und Umsetzung der Ferienwoche.



Dieses Projekt wird komplett durch Spenden finanziert. Manchmal auch ganz praktisch: Rechtzeitig erhielten wir eine großzügige Spende der Firma Britax Römer – acht neue Kindersitze ermöglichten es, die diesmal zahlreichen Kleinkinder verkehrssicher und bequem im Kreis Plön zu transportieren. Dank einer weiteren Spenderin konnten wir einen Tagesausflug an den Ostsee-Strand mit einem Besuch im Sealife-Aquarium machen.

Gemeinsame Erlebnisse schaffen positive Erinnerungen und stärken die ganze Familie. Unternehmungen an der frischen Luft standen im Vordergrund – zum Beispiel ein herausfordernder Seilparcour unter dem Titel „Trau dich“ und ein Fitnessprogramm für Frühaufsteher! Ein Abenteuerspielplatz mitten im Wald bot Spielspaß für Groß und Klein.



Weitere Highlights waren ein Lagerfeuer, ein Besuch im Schwimmbad, das Marionettentheater mit Puppen zum Anfassen und eine Schlossführung. Man konnte sich auch zwischen Workshops für Stoffmalerei, Haarbänder, Entspannung, Wurfspiele und einem Beauty-Abend (für Frauen) entscheiden. Abends gab es ein Betthupferl für die Kleinsten in Form einer Gute-Nacht-Geschichte. Außerdem konnte man jeden Morgen ca. 40 Minuten die Bibel „hautnah“ in Liedern, Geschichten und Bildern erleben.



Am Ende der Woche wurden alle ermutigt, sich mit Jesus so zu verbinden, wie ein Fallschirmspringer mit dem Fallschirm, um beim Sprung in den Familienalltag Sicherheit und Halt durch Jesus zu erfahren. Zur Erinnerung daran bekam jeder einen Karabinerhaken geschenkt. Mit Geduld, Verständnis, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zeigten wir den Familien, dass sie wertvoll sind und geliebt. „Liebe erlebbar machen“ war und bleibt auch in Zukunft der Auftrag des Patchwork-Teams.

Majorin Stefanie Honsberg

